

Werk

Titel: Höhe der Bahnhöfe und Haltestellen im Königreich Hannover, im Herzogthum Braunsch...

Autor: R.

Ort: Berlin

Jahr: 1865

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365622_1865_0018|log10

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

einen Leitfaden im Chaos der Erdbildung darzubieten, ihr diese Befähigung abspricht, weil sie es nicht in Abrede stellen könne, daß viele gleiche generische Formen, sowohl der Thier- als der Pflanzenwelt, wirklich in allen bis jetzt bekannten Schichten getroffen werden. Ein Beispiel hiervon seien „die Nautilen, die Ammoniten, die Echiniden, Stelleriden, Encriniten etc., die Palmen, die Coniferen, die Fucoiden und vorzüglich aber die einst so räthselhaften Trilobiten, welche für die ältesten lebenden Geschöpfe der Thierwelt gehalten werden, und welche nun als noch lebend nachgewiesen sein sollen.“

Aehnlich verhält es sich mit anderen Aussprüchen des Herrn v. Marenzi, z. B. mit dem über die Eiszeit: „Diese Eiszeit müßte jedenfalls in der vorhistorischen Zeit aufgetreten sein, welche jedoch heißer als die historische war; andererseits bedingt sie zugleich eine später eingetretene Wiederzunahme der Wärme der Erde zu ihrer Beendigung, wofür jedoch kein Grund ersehen werden kann. Wie kann sie daher auf die Autorität anderer, aber ganz unerwiesener Hilfshypothesen, in der Wissenschaft zugelassen oder angenommen werden?“ Herr v. Marenzi läßt aber außer Acht, daß die „Eiszeit“ eben so wenig über die ganze Erde geherrscht hat, als jede andere „Epoche“, und er berücksichtigt nicht, was man sonst in Bezug auf sie aufgestellt hat, z. B. in Bezug auf Europa die Berechnungen über den Einfluß, welche selbst nicht sehr bedeutende Unterschiede in der Erhebung der Alpen geübt haben; nicht die Folgen, welche eine frühere Meeresbedeckung der Sahara nach sich gezogen hat; nicht die Ausführungen seines Landsmannes v. Sonklar über die gerade wegen höherer Wärme zur Diluvialzeit reichlicheren Niederschläge aus der Atmosphäre und die damit zusammenhängende Herabdrückung der Schneelinie.

Söchting.

Höhe der Bahnhöfe und Haltestellen im Königreich Hannover, im Herzogthum Braunschweig und einiger Bahnhöfe in den Nachbarländern.

Wir geben hier im Anschluß an die von Herrn Dove im VIII. Bde. S. 241 und XIV. Bde. S. 228 der N. F. unserer Zeitschrift gegebene „Uebersicht der Höhe der Bahnhöfe auf den Preussischen Eisenbahnen“ eine solche über die Hannöverschen und Braunschweigischen Bahnen, welche wir dem 13. Jahresbericht der naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover, 1864, entnommen haben. Für die Hannöverschen Bahnen sind die Höhen nach Hannöverschen Fufs über den Nullpunkt des Amsterdamer Pegels berechnet. Für die Braunschweigischen Bahnen sind die Höhen in Braunschweiger Fufs als der Nullpunkt der Harburger Schleuse, welcher um 4,7 Hannöversche Fufs höher liegt als der Nullpunkt des Amsterdamer Pegels, berechnet.

Der Hannöversche Fufs = 0,29209 Metres. Der Braunschweiger Fufs = 0,28536 Metres. Der preussische Fufs = 0,31385 Metres.

Bahnstrecke von Emden — Osnabrück — Rehme.

Emden	12,7	Lathen	41,2	Ibbenbüren	290,0
Oldersum	14,4	Kellerberg	94,9	Osnabrück	224,2
Neermoor	6,7	Meppen	58,7	Wissingen	254,2
Ihrhove	9,7	Lingen	82,7	Melle	276,7
Papenburg	13,2	Leschede	106,1	Bünde	226,7
Aschendorf	15,2	Salzbergen	125,2	Löhne	221,2
Cluse	33,2	Rheine	135,5	Rehme	221,5

Bahnstrecke von Rehme — Hannover — Lehrte — Peine (Cöln-Mindener Bahn).

Rehme	221,5	Stadthagen	229,0	Hannover	189,7
Porta	164,8	Lindhorst	212,2	Misburg	207,6
Minden	155,1	Haste	183,7	Lehrte	211,7
Bückeburg	207,1	Wunstorf	165,2	Hämelerwald	231,2
Kirchhorsten	199,2	Seelze	175,7	Peine	233,8

Bahnstrecke von Hannover — Göttingen — Cassel.

Hannover	189,7	Banteln	215,9	Nörten	458,2
Wülfel	214,2	Alfeld	318,9	Bovenden	478,6
Rethen	212,7	Freden	347,0	Göttingen	507,2
Sarstedt	220,8	Kreiensen	370,2	Dransfeld	1034,2 (?)
Nordstemmen	246,2	Salzderhelden	381,8	Münden	482,7
Elze	259,2	Northeim	411,2	Cassel	630,3

Bahnstrecke von Lehrte — Hildesheim.

Lehrte	211,7	Algermissen	263,2	Hildesheim	299,4
Sehnde	237,2	Harsum	274,6		

Bahnstrecke von Lehrte — Lüneburg — Harburg.

Lehrte	211,7	Sudenburg	241,1	Echem	25,2
Burgdorf	191,7	Uelzen	144,9	Hohnstorf	41,2
Ehlershausen	150,9	Bevensen	134,8	Bardowiek	55,2
Celle	135,2	Bienenbüttel	90,3	Winsen	30,7
Eschede	264,8	Lüneburg	59,7	Stelle	28,5
Unterlüss	360,6	Adendorf	86,7	Harburg	21,2

Bahnstrecke von Wunstorf — Bremen — Geestemünde.

Wunstorf	165,2	Verden	80,5	St. Magnus	96,7
Neustadt a. R.	141,5	Langwedel	50,5	Veegesack	22,3
Hagen	201,6	Achim	72,7	Osterholz	54,2
Linsburg	142,4	Sebaldsbrück	24,0	Oldenbüttel	92,2
Nienburg	99,3	Bremen	20,7	Stuben	32,0
Rohrsen	90,5	Oslebshausen	20,2	Loxstedt	24,2
Eistrup	77,7	Burg-Lesum	24,2	Geestemünde	15,8
Doverden	60,3				